

RS Vwgh 1988/9/7 88/18/0088

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.09.1988

Index

L94404 Krankenanstalt Spital Oberösterreich
L94454 Patientenanwalt Patientenschädigung Pflegeanwaltschaft
Oberösterreich
10/07 Verwaltungsgerichtshof
20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)
40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

ABGB §140 Abs1;
ABGB §140 Abs2;
AVG §58 Abs2;
AVG §60;
KAG OÖ 1976 §35 Abs1;
KAG OÖ 1976 §35 Abs2;
VwGG §42 Abs2 Z3 litb;
VwGG §42 Abs2 Z3 litc;

Rechtssatz

Wurde jemand bei Vorschreibung von Pflegegebühren nie in seiner Eigenschaft als Sozialversicherter, sondern nur in seiner Eigenschaft als Vater der Patientin herangezogen, so muss die Bescheidbegründung die konkrete Unterhaltpflicht nach bürgerlichen Recht dartun.

Schlagworte

Begründung BegründungsmangelBegründungspflicht und Verfahren vor dem VwGH Begründungsmangel als wesentlicher Verfahrensmangel

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1988:1988180088.X01

Im RIS seit

24.08.2006

Zuletzt aktualisiert am

07.07.2009

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at